

# **Chronik des CTF Billigheim e.V.**

## **Wie alles begann.....**

Die Vorgeschichte geht bis in das Jahr 1976 zurück. Zu Jahresbeginn diskutierten einige tennisbegeisterte Billigheimer, die zum Teil schon in anderen Vereinen Tennissport betrieben, die Möglichkeit, einen eigenen Tennisclub zu gründen.

Zum Beginn des Jahres 1977 wurde es ernst:

**Karl Heinz Götz, Hubert Grimm, Hans Krem, Erich Morsch, Gerhard Nies, Hans Nowak und Hubert Wagner**

trafen sich zu ersten Vorgesprächen über spezielle Fragen zur Gründung wie Mitgliederwerbung, Geländebeschaffung, Finanzierungsmöglichkeiten und vieles mehr.

## **Die Gründung**

Am 18.11.1977 war es dann soweit: In der Gaststätte "Krone" in Billigheim hoben 30 Gründungsmitglieder den Club der Tennisfreunde Billigheim aus der Taufe und wählten die erste Vorstandschaft.

1. Vorsitzender: **Hans Krem**  
2. Vorsitzender: **Hubert Grimm**  
Schatzmeister: **Elke Nies**  
Schriftführer: **Hubert Wagner**  
Sportwart: **Karl Heinz Götz**  
Jugendwart: **Erich Morsch**  
Ausschüsse: **Volker Karl, Willi Kratzer, Gerhard Nies, Hans Nowak und Rudolf Zipf**

## **Die Standortfrage**

Die Suche nach einem geeigneten Standort für die Tennisanlage gestaltete sich sehr schwierig. Favorisierte Standorte wie Gelände beim Sportplatz, im Schlossgarten, Richtung Allfeld rechts der Schefflenz oder von der Gemeinde geplantes Sportgelände bei der Schule mussten wegen Einsprüchen der Anwohner oder auch Behörden zum Teil wieder aufgegeben werden. Nach vielen Gesprächen mit der Gemeinde und in Vorstandssitzungen wurde schließlich die Zuweisung des Geländes bei der Schule vehement angestrebt. Die Bemühungen hatten letztendlich Erfolg: Das Gelände wurde vom Bürgermeister der Gemeinde Billigheim, Herrn Rieth, dem Verein zugesagt.

## ***Der Bau der Tennisplätze***

Mit Aushub und Planierung der geplanten Platzanlage wurde im November 1979 begonnen. Anfang 1980 stellte eine Spezialfirma aus dem Frankenland unter tatkräftiger Mithilfe einiger Vereinsmitglieder die Plätze 1+2 her. Der Spielbetrieb konnte nach Ostern aufgenommen werden. Die Einweihung dieser zwei Plätze wurde im Juni 1980 in einer aus Schalelementen provisorisch aufgestellten Hütte gebührend gefeiert.

Schnell steigende Mitgliederzahlen waren der Anlass, den Bau zweier weiterer Plätze in Angriff zu nehmen. Ende September 1980 waren die Plätze 3+4 fertiggestellt

Um die Wasserversorgung zu gewährleisten, musste zwischendurch noch unter schwierigen Bedingungen eine Versorgungsleitung von der Hauptschule zum Tennisgelände gelegt werden. Diese Arbeiten wurden durch Eigenleistung vieler fleißiger Mitglieder bewältigt. Die offizielle Einweihung der nun erweiterten Anlage fand an Pfingsten 1981 statt. Vertreter des BTV richteten Grußworte an den Verein. Bürgermeister Schwammel überbrachte Glückwünsche von Seiten der Gemeinde und Pfarrer Berberich gab der Anlage den kirchlichen Segen.

## ***Der Bau des Clubheimes mit Außenanlagen***

Bis zur Errichtung eines Clubhauses in Massivbauweise sollte zunächst eine ausgediente Baubürohütte als Ersatzunterkunft dienen. Noch vor deren Aufstellung wurde spontan beschlossen, ein Clubheim nun doch gleich massiv zu erstellen und dazu nur einzelne Teile der Hütte zu verwenden.

Im Mai 1981 wurden die Arbeiten zum Bau des Clubhauses begonnen. Wie schon beim Tennisplatzbau wurde auch hier wieder viel Eigenleistung von Clubmitgliedern erbracht. Es werkten Gipser, Maler, Installateure, Elektriker, Schlosser, Schreiner und Unbegabte, alle im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Parallel zum Clubheimbau wurde noch ein Geräteschuppen mit integrierter Tennisübungswand und unter Mithilfe des THW Adelsheim ein Kinderspielplatz erstellt. Zum fortschreitenden Innenausbau des Clubhauses gehörten auch der Einbau einer Komplettküche sowie die Ausstattung des Gastraumes. Als Wetterschutz wurde anschließend noch eine Pergola in Eigenregie an das Clubheim angebaut. Die Baumaßnahmen gingen nun allmählich ihrem Ende entgegen. An den Pfingstfeiertagen 1988 konnte zusammen mit dem 10-jährigen Vereinsjubiläum die Fertigstellung der Gesamtanlage gefeiert werden. Gekommen waren Vertreter des Sportbundes, der Gemeinde und der Kirche. Nach einhelliger Meinung ein rundum gelungenes Einweihungs- und Jubiläumfest.

## ***Die Finanzierung***

Mit Zuschüssen des badischen Sportbundes, Bankdarlehen, Bausparverträgen und viel Eigenleistung wurde das gesamte Projekt finanziert. Die Sicherheiten für die Bankverbindlichkeiten übernahmen alle damaligen Vorstandsmitglieder und einige Vereinsmitglieder in Form von Bürgschaften.

## ***Die sportlichen Höhepunkte***

Neben den jährlich stattfindenden Clubmeisterschaften, Schleifchen- und Kleeblattturnieren sowie aller Verbandsspiele, konnte die Austragung der Kreismeisterschaften des Sportkreises Mosbach und die Senioren- Odenwaldmeisterschaften angesehen werden.